

BESCHLUSS DES LANDESAUSSCHUSSES AM 27. MÄRZ 2018

Stolperfallen auf Gehwegen und Straßen beseitigen

Der Zustand von Hamburgs Gehwegen hat sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert. So bergen Gehwege und Straßen in Hamburg nur allzu häufig für Menschen, die sie tagein tagaus benutzen müssen, nicht unerhebliche Risiken. Schlaglöcher, fehlende Platten, durchgebrochene Baumwurzeln, aber auch zu hohe Bürgersteige, erweisen sich als Stolperfallen für alle Bürger, ganz besonders aber für Senioren und bewegungseingeschränkten Menschen sowie Menschen mit Rollatoren und Rollstühlen. Viele von ihnen haben kein Auto oder können nicht mehr Auto fahren und sind daher besonders auf ordentliche Gehwege und Straßenquerungen angewiesen.

Die CDU Hamburg beschließt:

Wir fordern daher den Senat auf, für die Sanierung der Gehwege und Straßen im kommenden Doppelhaushalt 2019/2020 ausreichend Mittel zur Verfügung zu stellen und hierbei auch die Möglichkeiten der Bundesförderung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes zu nutzen; dies schließt auch die Vorhaltung des erforderlichen Personals für die Planung und Ausführung in den Bezirken ein.

Wir unterstützen nachdrücklich den Antrag der CDU-Bürgerschaftsfraktion auf Drs. 21/11875 „Damit aus Stolperfallen wieder Bürgersteige werden – Sanierungsoffensive über 4 Millionen Euro jährlich für bessere Gehwege starten“ und die darin enthaltenen Maßnahmenvorschläge.

Weiterer Weg:

CDU-Bürgerschaftsfraktion